

in beiden Fällen der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von ICHTHO®-BAD auftreten?

In seltenen Fällen können Unverträglichkeitsreaktionen der Haut vorkommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und den Flaschen aufgedruckt.

Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information

August 2003

Flaschen mit 130 g (6 Bäder) [N1] und 400 g (ca. 18 Bäder) [N3] flüssigem Badezusatz

Anstaltspackung mit 1200 g flüssigem Badezusatz

Hinweise zur Anwendung von ICHTHO®-BAD

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen ICHTHO®-BAD verordnet. Sie haben damit ein Präparat mit einem wertvollen Wirkstoff aus der Natur erhalten. Das in ICHTHO®-BAD enthaltene "sulfonjerte Schieferöl" (ICHTHYOL®, hell) wird in einem speziellen Verfahren mit gleichbleibend hoher Qualität aus Ölschiefergestein gewonnen. Sulfoniertes Schieferöl wirkt entzündungshemmend, juckreizlindernd, durchblutungsverstärkend und entspannend auf Muskeln und Gelenke. ICHTHO®-BAD wird daher seit lahrzehnten erfolgreich zur unterstützenden Behandlung von Hautkrankheiten, Muskelund Gelenkbeschwerden, Hexenschuß und Frauenleiden eingesetzt. Neben den umseitig beschriebenen Dosierungen für Voll- und Teilbäder kann eine verstärkte Wirkung durch das direkte Auftragen von ICHTHO® -BAD auf die erkrankten Partien erzielt werden. Bei dieser Art der Anwendung sollten Sie den unverdünnten Badezusatz einige Minuten einwirken lassen und anschließend in einem Voll- oder Teilbad entfernen oder mit viel warmem Wasser abspülen. Aufgrund der intensiven Wirkung sollte ICHTHO®-BAD nicht unverdünnt bei offenen Hautkrankheiten oder auf Schleimhäuten angewandt werden. Eine zusätzliche Verwendung von Seifen oder anderen Badezusätzen ist nicht erforderlich. ICHTHO®-BAD hat einen leicht entfettenden Effekt. Erst nach Durchdringen der natürlichen Hautfettschicht kann der Wirkstoff "sulfoniertes Schieferöl" seine Tiefenwirkung entfalten. Bei trockener Haut ist daher nach dem Bad die Pflege mit einer fetthaltigen Lotion oder Creme zu empfehlen.

Bei Fragen zum sulfonierten Schieferöl - dem Stoff aus der Natur - und anderen Präparaten mit ICHTHYOL wenden Sie sich jederzeit gern an:

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG Sportallee 85 • 22335 Hamburg www.ichthyol.de • Email: info@ichthyol.de

IHR PARTNER FÜR GESUNDE HAUT



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

ICHTHO®-BAD

Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat, hell

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g flüssiger Badezusatz enthält: Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®), hell 72 g. Sonstige Bestandteile: N.N-Bis-(2hydroxyethyl)oleamid. Macrogol-6-glycerolcaprylcaprat, Natriumlaurylethersulfat, Geruchsstoffe

Darreichungsform und Inhalt

ICHTHO®-BAD ist in Flaschen mit 130 g (6 Bäder) [N1] und 400 g (ca. 18 Bäder) [N3] und als Anstaltspackung mit 1200 g erhältlich.

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Sulfoniertes Schieferöl Balneotherapeutikum (zur Bereitung medizinischer Voll- und Teilbäder)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermanni & Co. (GmbH & Co.) KG 22335 Hamburg

Tel.: 040-507 14-0

Fax: 040-507 14-110

020/26-03

218 073

ICHTHYOI®

ICHTHYOI®



Anwendungsgebiete

ICHTHO®-BAD dient zur unterstützenden Behandlung von:

- juckenden und entzündlichen Hauterkrankungen (wie luckflechte, arzneilich bedingtem Hautausschlag, Schuppenflechte, Pickelkrankheit, Eiter-, Pustel- oder Krustenflechte, luckreiz)
- Wundnachbehandlung
- vermehrter Schweißabsonderung
- Frostbeulen
- Blauverfärbung der Körperenden
- Zirkulationsstörungen der Hautgefäße
- degenerativer Gelenkerkrankung
- degenerativer Erkrankung der Wirbel
- Schultersteife
- Hexenschuß
- Bandscheibenvorfällen im Hals- und Lendenbereich
- chronischer Reizung oder Entzündung im Bereich der Sehnenscheidenansätze
- Nervenschmerz
- Schmerzen im Beckenbereich

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie ICHTHO®-BAD nicht anwenden?

Sie dürfen ICHTHO®-BAD nicht anwenden, wenn Ihnen bekannt ist, daß Sie eine nachgewiesene Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle oder einen der sonstigen Bestandteile haben. Bei größeren Hautverletzungen oder akuten unklaren Hauterkrankungen sollte die Anwendung nur nach ausdrücklicher ärztlicher Erlaubnis erfolgen. Bei schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen, schwerer Herzmuskelschwäche (Herzinsuffizienz), und schwerem Bluthochdruck (Hypertonie) sollten Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur auf Anraten des Arztes angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Aufgrund der jahrzehntelangen Anwendung am Menschen und der Er-

gebnisse aus den präklinischen Versuchen sind keine Hinweise bekannt, daß ICHTHO®-BAD während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden sollte. Es sollten jedoch während der Schwangerschaft Vollbäder nur unter strenger Indikationsstellung angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Nicht unverdünnt mit den Augen in Berührung bringen.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von ICHTHO®-BAD?

Durch den zusätzlichen Gebrauch von Seifen und anderen Badezusätzen wird die Wirkung von ICHTHO®-BAD aufgehoben.

Welche anderen Arzneimittel werden von ICHTHO®-BAD beeinflußt?

Bisher keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt ICHTHO®-BAD nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da ICHTHO®-BAD sonst nicht richtig wirken kann!

Zur Bereitung von medizinischen Voll- und Teilbädern:

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie ICHTHO®-BAD anwenden?

Soweit nicht anders von Ihrem Arzt verordnet, wird ICHTHO®-BAD als medizinischer Badezusatz (Balneotherapeutikum) 2-3 mal pro Woche angewendet. Die Dosierung erfolgt mit dem Eß- bzw. Teelöffel:

Vollbad (100 l)	l I/2 Eßlöffel (ca. 20 g Lösung)
Sitzbad (50 I)	2 Teelöffel (ca. 10 g Lösung)
Teilbad (25 I)	l Teelöffel (ca. 5 g Lösung)

Wie und wann sollten Sie ICHTHO®-BAD anwenden?

Badezusatz:

Die erforderliche ICHTHO®-BAD-Einzeldosis wird abgemessen und zur guten Vermischung dem einlaufenden Badewasser zugefügt. Die Badetemperatur ist im Normalfall körperwarm (etwa 36°C). Bei starkem Juckreiz soll die Temperatur unter 36°C oder so niedrig wie verträglich sein. Die Badedauer sollte 20 bis 30 Minuten betragen. Es ist empfehlenswert, nach dem Bad eine halbe Stunde zu ruhen.

Die Wirkung von ICHTHO®-BAD läßt sich dadurch steigern, daß Sie die Lösung direkt auf die erkrankten Regionen aufgetragen, einige Minuten einwirken lassen und das Bad wie oben beschrieben erst danach anschließen. Das Abduschen oder Abwaschen der eingeriebenen Stellen mit warmem Wasser ist ebenfalls möglich. Dieses Verfahren darf jedoch bei offenen Hautkrankheiten sowie im Schleimhautbereich nicht angewendet werden.

Wie lange sollten Sie ICHTHO®-BAD anwenden?

Um eine Heilwirkung zu erzielen, sollten Sie soweit nicht anders verordnet, über einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen 2-3 Badeanwendungen wöchentlich durchführen. Die Behandlungsdauer richtet sich nach Art und Ausmaß der Erkrankung, bitte fragen Sie Ihren Arzt.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler Was ist zu tun, wenn Sie ICHTHO®-BAD in zu hohen Dosen angewendet haben?

Schädliche Wirkungen einer erhöhten Wirkstoffkonzentration sind nicht bekannt.

Was ist zu tun, wenn Sie eine Anwendung von ICHTHO®-BAD vergessen haben?

Nach einer vergessenen Einzeldosis wenden Sie bei der folgenden Behandlung nicht die doppelte Menge ICHTHO®-BAD an, sondern nehmen die Behandlung mit der vorgesehenen Dosis wieder auf.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da

